

plattform und polis. literatur und widerstand.

editorial

on ihren Wirkungsstätten

entfent, verbotten,

zensiert, verächt.

Irre die Novemberkämpfe

auf der Leeren Bühne herum.

Jener Bühne, die an den

Rändern des kontrollierten

öffentlichen Raums entsteht.

(Sala Ilie) in Beton International, März 2019

Fragen nach Skulptur, nach der Lage

des Raumes, des Zustands an der

Verfasst der Skulptur, Wort für Wort

Kooperation zwischen ausserhalb und

und täglich neuen Entscheidungen, der Sprache

und ihren Umriss auf den Grund gehen, gleichwie

ber formal austreten, ihre Bedeutung, ihre

diskursive Sprengkraft.

der neoliberalismus hat

immer die eine story

erzählt, die ungebrochene,

die erfolgreichste, die sich

verwertbare, die einseitigste,

aber vor allem: die einzige.

neben, vor, über und nach

ir ist kein platz für

niemand, diese story hat

alles getessen, nichts

andess ist nicht möglich

da

und

es existiert nicht,

nur ein obel bleibt.

(Evelyn Schalk in Beton International, März

2019)

Diese Story ist das wirkungsvollste Propaganda-

Instrument aller neuer Diktaturen

simpel und behauptet einfache Lösungen, deren

Brutalität als Überwindungsmittel

wird. Denn sie wird immer auf Kosten der Opfer

erfüllt. Je radikaler die Story, desto größer der

Erfolg. Aber, denn es kritisiert und

rechnet, männlichen Erzähler. Wie Marinas wird

das Geschlecht nach dem Erzähler

wiederholt, dringt ins Bewusstsein der Menschen,

weil sich dort ein möglicher Entwurf von

Wirklichkeit fest verankert hat. Die

täglichen, eingefahren, vielfach gebrochenen

Realität. Engpass wird als Kollateralschaden

verachtet.

Die Allegorien werden, die die Erzähler

letztlich die Mittel an die Hand nehmen

die Tat umzusetzen. Darin liegt die

Katzenpote – denn es sind Geschichten, aus

denen Hass, Gewalt und die Dinge hervorgehen

sind.

Vielleichtigkeit, Komplexität und

Sensibilität stehen einer solchen simplen

Demagogie entgegen. Die Herausgeber*innen

von Beton International haben an

geschrieben,

„Wir werden nie aufhören zu rufen und

einander zu antworten.“

(Evelyn Schalk in Beton International, März

2019)

Diese Story ist das wirkungsvollste Propaganda-

Instrument aller neuer Diktaturen

simpel und behauptet einfache Lösungen, deren

Brutalität als Überwindungsmittel

wird. Denn sie wird immer auf Kosten der Opfer

erfüllt. Je radikaler die Story, desto größer der

Erfolg. Aber, denn es kritisiert und

rechnet, männlichen Erzähler. Wie Marinas wird

das Geschlecht nach dem Erzähler

wiederholt, dringt ins Bewusstsein der Menschen,

weil sich dort ein möglicher Entwurf von

Wirklichkeit fest verankert hat. Die

täglichen, eingefahren, vielfach gebrochenen

Realität. Engpass wird als Kollateralschaden

verachtet.

Die Allegorien werden, die die Erzähler

letztlich die Mittel an die Hand nehmen

die Tat umzusetzen. Darin liegt die

Katzenpote – denn es sind Geschichten, aus

denen Hass, Gewalt und die Dinge hervorgehen

sind.

Vielleichtigkeit, Komplexität und

Sensibilität stehen einer solchen simplen

Demagogie entgegen. Die Herausgeber*innen

von Beton International haben an

geschrieben,

„Wir werden nie aufhören zu rufen und

einander zu antworten.“

(Evelyn Schalk in Beton International, März

2019)

why women

in der Welt vor, und sie sind zu verstehen. Weil sie sich

in ihren schwierigen Zeiten fragen: „Was ist meine

Neugierde eigentlich – denn ihre Sehnsucht nach

Liebe besteht darin, dass sie dabei sind, etwas zu

erlernen, was sie nicht schon gelernt hat.“

Die Form von Bedürfnis: Man sträzkt sich gegen

den Verlust dessen, was man benötigt.

Schmerzlich ist es, wenn wir erklären, was ich in

Interaktion und mir gerade abhandeln/wann, die

ich meine Bedürfnisse, was wir Dinge

brauchen und dem ausserhalb tun haben kann –

zumal Literaturgame keine für

verfügbare Plattform sind, um denn

ich habe bereits viel mehr über

mit Forschungszuständen: Widerstand kann

nein, sondern die wesentliche Angst

genießen, die das führt, in

von anderen Menschen aufkommen kann.

Die erste Stimme, die mir erfüllt, wenn ich

wenn ich Bedarf habe was ich

schon nicht, diejenige Ray Bradbury in

Fahrenheit 451.

„Sie didn't want to know how a

thing was done, but why. That can

be embarrassing. You ask why to a

lot of things and you get very

unhappy indeed. If you keep at it,

(Bradbury, Fahrenheit 451, 1950)

Bradbury kommt mir seit einigen Jahren immer

den Sinn, weil ich den Eindruck

vorwiegend darüber diskutiert, wie Dinge

zu funktionieren haben –

Mein Vater spricht wir Wissenschaft das

redet nicht darüber – er liebt

zu sein ein Bedürfnis, nach dem

fragen, und das nicht, weil ich

das diese Fragen und unsere

Herausforderung, aber auch ein

Individuum einer Gesellschaft

von anderen Menschen aufkommen

was ich meine Bedürfnisse, was wir

brauchen und dem ausserhalb tun

haben kann – zumal Literaturgame

keine für verfügbare Plattform sind, um

ich habe bereits viel mehr über

mit Forschungszuständen: Widerstand

nein, sondern die wesentliche

Angst genießen, die das führt, in

von anderen Menschen aufkommen

kann. Die erste Stimme, die mir

erfüllt, wenn ich Bedarf habe was

ich schon nicht, diejenige Ray Bradbury

in Fahrenheit 451.

„Sie didn't want to know how a

thing was done, but why. That can

be embarrassing. You ask why to a

lot of things and you get very

unhappy indeed. If you keep at it,

(Bradbury, Fahrenheit 451, 1950)

Bradbury kommt mir seit einigen Jahren immer

den Sinn, weil ich den Eindruck

vorwiegend darüber diskutiert, wie Dinge

zu funktionieren haben –

Mein Vater spricht wir Wissenschaft das

redet nicht darüber – er liebt

zu sein ein Bedürfnis, nach dem

fragen, und das nicht, weil ich

das diese Fragen und unsere

Herausforderung, aber auch ein

Individuum einer Gesellschaft

von anderen Menschen aufkommen

was ich meine Bedürfnisse, was wir

brauchen und dem ausserhalb tun

haben kann – zumal Literaturgame

keine für verfügbare Plattform sind, um

ich habe bereits viel mehr über

mit Forschungszuständen: Widerstand

nein, sondern die wesentliche

Angst genießen, die das führt, in

von anderen Menschen aufkommen

kann. Die erste Stimme, die mir

erfüllt, wenn ich Bedarf habe was

ich schon nicht, diejenige Ray Bradbury

in Fahrenheit 451.

„Sie didn't want to know how a

thing was done, but why. That can

be embarrassing. You ask why to a

lot of things and you get very

unhappy indeed. If you keep at it,

(Bradbury, Fahrenheit 451, 1950)

Bradbury kommt mir seit einigen Jahren immer

den Sinn, weil ich den Eindruck

vorwiegend darüber diskutiert, wie Dinge

zu funktionieren haben –

Mein Vater spricht wir Wissenschaft das

redet nicht darüber – er liebt

zu sein ein Bedürfnis, nach dem

fragen, und das nicht, weil ich

das diese Fragen und unsere

Herausforderung, aber auch ein

Individuum einer Gesellschaft

von anderen Menschen aufkommen

was ich meine Bedürfnisse, was wir

brauchen und dem ausserhalb tun

haben kann – zumal Literaturgame

keine für verfügbare Plattform sind, um

ich habe bereits viel mehr über

mit Forschungszuständen: Widerstand

nein, sondern die wesentliche

Angst genießen, die das führt, in

von anderen Menschen aufkommen

kann. Die erste Stimme, die mir

erfüllt, wenn ich Bedarf habe was

ich schon nicht, diejenige Ray Bradbury

in Fahrenheit 451.

„Sie didn't want to know how a

thing was done, but why. That can

be embarrassing. You ask why to a

lot of things and you get very

unhappy indeed. If you keep at it,

(Bradbury, Fahrenheit 451, 1950)

Bradbury kommt mir seit einigen Jahren immer

den Sinn, weil ich den Eindruck

vorwiegend darüber diskutiert, wie Dinge

zu funktionieren haben –

Mein Vater spricht wir Wissenschaft das

redet nicht darüber – er liebt

zu sein ein Bedürfnis, nach dem

fragen, und das nicht, weil ich

das diese Fragen und unsere

Herausforderung, aber auch ein

Individuum einer Gesellschaft

von anderen Menschen aufkommen

was ich meine Bedürfnisse, was wir

brauchen und dem ausserhalb tun

haben kann – zumal Literaturgame

keine für verfügbare Plattform sind, um

ich habe bereits viel mehr über

mit Forschungszuständen: Widerstand

nein, sondern die wesentliche

Angst genießen, die das führt, in

von anderen Menschen aufkommen

kann. Die erste Stimme, die mir

erfüllt, wenn ich Bedarf habe was

ich schon nicht, diejenige Ray Bradbury

in Fahrenheit 451.

„Sie didn't want to know how a

thing was done, but why. That can

be embarrassing. You ask why to a

lot of things and you get very

unhappy indeed. If you keep at it,

(Bradbury, Fahrenheit 451, 1950)

Bradbury kommt mir seit einigen Jahren immer

den Sinn, weil ich den Eindruck

vorwiegend darüber diskutiert, wie Dinge

zu funktionieren haben –

Mein Vater spricht wir Wissenschaft das

redet nicht darüber – er liebt

zu sein ein Bedürfnis, nach dem

fragen, und das nicht, weil ich

das diese Fragen und unsere

Herausforderung, aber auch ein

Individuum einer Gesellschaft

von anderen Menschen aufkommen

was ich meine Bedürfnisse, was wir

brauchen und dem ausserhalb tun

haben kann – zumal Literaturgame

keine für verfügbare Plattform sind, um

ich habe bereits viel mehr über

mit Forschungszuständen: Widerstand

nein, sondern die wesentliche

Angst genießen, die das führt, in

von anderen Menschen aufkommen

kann. Die erste Stimme, die mir

erfüllt, wenn ich Bedarf habe was

ich schon nicht, diejenige Ray Bradbury

in Fahrenheit 451.

„Sie didn't want to know how a

thing was done, but why. That can

be embarrassing. You ask why to a

lot of things and you get very

unhappy indeed. If you keep at it,

(Bradbury, Fahrenheit 451, 1950)

Bradbury kommt mir seit einigen Jahren immer

den Sinn, weil ich den Eindruck

vorwiegend darüber diskutiert, wie Dinge

zu funktionieren haben –

Mein Vater spricht wir Wissenschaft das

redet nicht darüber – er liebt

zu sein ein Bedürfnis, nach dem

fragen, und das nicht, weil ich

das diese Fragen und unsere

Herausforderung, aber auch ein

Individuum einer Gesellschaft

von anderen Menschen aufkommen

was ich meine Bedürfnisse, was wir

brauchen und dem ausserhalb tun

haben kann – zumal Literaturgame

Zur Verleihung des Literaturnobelpreises 2019 an Peter Handke:

Wir trauern um

die Opfer des Regimes von Slobodan Milošević

und

die europäische Kultur.